

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)

vom 06. Oktober 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Oktober 2014) und **Antwort**

Ausbildungsplätze in Berlin im Jahr 2014

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Betriebe in Berlin haben jeweils in den letzten fünf Jahren ausgebildet und bilden im Jahr 2014 aus?

Zu 1.: Die Entwicklung der Zahlen der Ausbildungsbetriebe in Berlin ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Da das Jahr 2014 noch nicht abgeschlossen ist, lässt sich aktuell noch keine Bilanz für 2014 ziehen.

Ausbildungsbetriebe in Berlin (Zeitverlauf)

Jahr	Ausbildungsbetriebe
2009	12.621
2010	12.142
2011	11.685
2012	11.557
2013	11.358

Quelle: BA Statistik, (Stichtag 31.12.)

Obwohl die Anzahl der Betriebe in Berlin steigt, ist die Anzahl der ausbildenden Betriebe kontinuierlich rückläufig. Im Jahr 2013 beträgt die Ausbildungsbetriebsquote (d. h. der Anteil der Ausbildungsbetriebe an allen Betrieben) in Berlin 12,5% und liegt damit deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 20,8%. Vor allem in kleineren Betrieben ist die Ausbildungsquote niedrig. Mit steigender Betriebsgröße nimmt die Ausbildungsbeteiligung deutlich zu.

2. Wie viele Ausbildungsplätze wurden in Berlin im Jahr 2014 zum Stichtag 30. September angeboten und wie hat sich die Zahl im Vergleich zu den letzten fünf Jahren entwickelt?

Zu 2.: Die Zahl der bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) gemeldeten Ausbildungsplätze zum Stichtag 30. September 2014 liegt noch nicht vor.

Verhältnis von gemeldeten Ausbildungsplätzen und Bewerberinnen und Bewerbern (Zeitverlauf)

Jahr	bei der RD BB gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsplätze	bei der RD BB gemeldete betriebliche Berufsausbildungsplätze	Bewerberinnen und Bewerber je Stelle
2009	20.824	10.012	2,1
2010	18.813	10.473	1,8
2011	19.730	11.387	1,7
2012	21.611	12.171	1,8
2013	22.093	12.063	1,8

Quelle: BA Statistik (Stichtag 30.09.)

Die Anzahl der bei der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit (RDBB) als besetzbar gemeldeten betrieblichen Berufsausbildungsplätze ist zwar seit dem Jahr 2010 wieder etwas angestiegen, aber im Jahr 2013 wieder leicht zurückgegangen und weiterhin deutlich niedriger als die Anzahl der gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber für eine Berufsausbildung. In Berlin treffen auf jede gemeldete freie Ausbildungsstelle rein rechnerisch – ohne Beachtung von Berufswünschen und persönlichen Neigungen – immer noch fast zwei Bewerberinnen und Bewerber.

Da weder Ausbildungsbetriebe noch Bewerberinnen und Bewerber verpflichtet sind, sich bei der BA zu melden, bilden diese Zahlen das Geschehen auf dem Ausbildungsstellenmarkt nicht vollständig ab. Sowohl auf der Angebots- als auch auf der Nachfrageseite gibt es eine Dunkelziffer. Gleiches gilt natürlich auch für die Gruppe der unversorgten Bewerberinnen und Bewerber.

3. Wie viele neue Ausbildungsverträge wurden in Berlin im Jahr 2014 zum Stichtag 30. September abgeschlossen und wie hat sich die Zahl im Vergleich zu den letzten fünf Jahren entwickelt?

Zu 3.: Die Zahl der eingetragenen Ausbildungsverträge zum Stichtag 30. September 2014 liegt noch nicht vor. Um einen Überblick über das Ausbildungsgeschehen im dualen System zu bekommen, wird in der Regel eine Jahresbilanz gezogen, da nicht alle Ausbildungsverträge zum 30.09. abgeschlossen werden.

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge (**Zeitverlauf**)

Jahr	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge
2009	19.466
2010	18.994
2011	17.923
2012	17.852
2013	16.174

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (Stichtag 31.12.)

Die Entwicklung der Anzahl neu abgeschlossener Ausbildungsverträge in den letzten Jahren ist rückläufig.

4. Wie viele angebotene Ausbildungsplätze konnten in Berlin im Jahr 2014 zum Stichtag 30. September nicht besetzt werden und wie hat sich die Zahl im Vergleich zu den letzten fünf Jahren entwickelt?

5. Wie viele Jugendliche sind im Ausbildungsjahr 2014/2015 ohne Ausbildungsplatz geblieben und wie hat sich die Zahl im Vergleich zu den letzten fünf Jahren entwickelt?

Zu 4. und zu 5.: Die Zahl der unbesetzten Ausbildungsplätze zum Stichtag 30. September 2014 liegt noch nicht vor¹. Das Ausbildungsjahr hat 2014/2015 gerade erst begonnen. Zudem werden nach dem 30. September noch viele Ausbildungsverhältnisse begonnen, daher liegen hierfür ebenfalls noch keine Daten vor.

Unversorgte Bewerberinnen und Bewerber und unbesetzte Ausbildungsplätze (**Zeitverlauf**)

Jahr	Unversorgte Bewerberinnen und Bewerber am 30.09.	Unbesetzte Berufsausbildungsplätze am 30.09.
2009	1.563	283
2010	1.458	479
2011	1.293	445
2012	2.420	451
2013	1.512	684

Quelle: BA Statistik (Stichtag:30.09.)

6. Wie viele der unversorgten Jugendlichen sind jeweils Altbewerber/innen und wie viele haben einen Migrationshintergrund?

Zu 6.: Von den 1.512 unversorgten Bewerberinnen und Bewerbern haben 928 Personen (61,4 Prozent) ihren Schulabschluss nicht im Berichtsjahr sondern in den Vorjahren gemacht. Davon wiederum haben sich 545 Personen bereits ein oder zwei Jahre vor dem Berichtsjahr bei der BA gemeldet.

Das Merkmal „Migrationshintergrund“ wird in der amtlichen Statistik nicht erhoben, daher können hierzu keine Aussagen gemacht werden. Allerdings wird das Merkmal „Ausländer“ ausgewiesen, von den unversorgten Bewerberinnen und Bewerbern hatten 256 nicht die deutsche Staatsbürgerschaft (16,9 Prozent).

7. Wann ist das Pilotprojekt „Anonymisierte Bewerbungsverfahren“ in welchen ausgewählten Bereichen der Landesverwaltung und der Landesunternehmen gestartet, wann endet das Pilotprojekt, bezieht sich das Pilotprojekt auch auf Ausbildungsplatzbewerbungsverfahren und ist dem Senat bereits möglich, ein Zwischenfazit zu ziehen?

Zu 7.: Am Landesprojekt „Anonymisierte Bewerbungsverfahren“ beteiligen sich die Senatsverwaltungen für Arbeit, Integration und Frauen sowie für Inneres und Sport, die Bezirke Reinickendorf, Pankow, Charlottenburg-Wilmersdorf und Mitte, die Wohnungsgesellschaft degewo und das Berufliche Qualifizierungsnetzwerk für Migrantinnen und Migranten in Berlin (BQN). Die fachliche Koordination liegt bei der der Senatsverwaltung für

¹ Die Daten zum Ausbildungsstellenmarkt mit Stichtag 30.09. werden von der BA am 30.10. veröffentlicht.

Arbeit, Integration und Frauen zugeordneten Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung. Insgesamt werden im Laufe des Jahres 2014 ca. 100 Stellen im Bereich des Öffentlichen Dienstes und der Landesunternehmen in das Verfahren involviert sein. Ausbildungsbewerbungsverfahren sind ebenfalls einbezogen. Weitere Details sind dem Zwischenbericht zu entnehmen, den der Senat am 12. August 2014 auf Vorlage der Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen beschlossen und dem Abgeordnetenhaus zur Kenntnisnahme (Drs. 17/1784) vorgelegt hat. Ein umfassendes fachliches Fazit bleibt dem Abschlussbericht vorbehalten, der für Frühjahr 2015 terminiert ist.

Berlin, den 23. Oktober 2014

In Vertretung

Boris Velter
Senatsverwaltung für Arbeit,
Integration und Frauen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Okt. 2014)